

SUB Hamburg



B/124847



Die auf den Weg ohne Heimkehr getrieben wurden

Lebenswege und Todeswege
von Armeniern in literarischen Quellen

Ausgewählt und bearbeitet von Şeyda Demirdirek und Corry Guttstadt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Edgar Hilsenrath: «Türkische Alpträume»	10
Zabel Yesayan: Die Gärten von Silahtar	16
Jacques Der Alexanian: «Das Leben in Morenig»	30
Fotografische Dokumente: Armenier im Osmanischen Reich	38
Karte: Lebensorte von Armeniern im Osmanischen Reich	40
Yervant Odian: Der Beginn des Krieges und Die verhängnisvolle Nacht	58
Chavarche Nartouni: Abschied von Armash	68
Pailadzo Captanian: «Eure Reise wird dort zu Ende sein, wo ihr kriecht»	76
Armin T. Wegner: «Dies ist ein Weg, von dem es keine Heimkehr gibt»	84
Franz Werfel: Zwischenspiel der Götter	88
Peter Balakian: «Können Sie uns eine Liste ihrer armenischen Versicherungsnehmer zuschicken?»	96
Harry Stürmer: «O Gott, wie ich Deutschland hasse!»	98
Jacques Der Alexanian: «Auf dem Sklavenmarkt»	102
Yervant Odian: «Die Rückkehr nach Konstantinopel»	103
Margaret Ajemian Ahnert: «Mortsir – die Hoffnung, zu vergessen»	108
Kohar Mazlımyan: Was hat die türkische Frau während der Kriegsjahre gemacht?	114
Mıgırdıç Margosyan: Mein Muttersprachabenteuer	118
Agop Arslanyan: Ich heiße Agop und komme aus Tokat	130
Hagop Mintzuri: Meine Geschichte	136
Karin Karakaşlı: Garine	148
Vorstellung des Projekts Houshamadyan	152
Quellennachweis	156